

NUR FÜR PROFESSIONELLE KUNDEN.  
MARKETINGMATERIAL. KAPITALANLAGERISIKO.

**iShares**<sup>®</sup>  
by BlackRock

# LEITFADEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER

Den Zugang zu ETFs erschließen



Früher haben institutionelle Anleger ihre Anlagen in der Regel in separaten Portfolios verwaltet. Das steigende Interesse an Indexlösungen hat jedoch dazu geführt, dass viele Kunden und ihre Berater in Betracht ziehen, börsengehandelte Fonds (ETFs) in ihre Strategien einzubeziehen. Denn damit können sie über liquide, transparente und kostengünstige Instrumente einen effizienten Zugang zu den globalen Märkten erhalten.

Wir haben die Vorteile von ETFs bereits im Beitrag Mehr Optionen für institutionelle Anleger – Wie ETFs das Anlagespektrum erweitern behandelt. Hier konzentrieren wir uns nun darauf, wie der Zugang zu ETFs erfolgen kann, und untersuchen vier Hauptwege, über die institutionelle Anleger auf ETFs zugreifen können:

### **Vier Möglichkeiten für institutionelle Anleger, Zugang zu ETFs zu erhalten:**

- 1 Broker**

Broker sind Spezialisten für den Wertpapierhandel und ein wichtiger Bestandteil des ETF-Ökosystems, da sie den Markt mit Liquidität versorgen. Institutionelle Anleger können über Brokerfirmen in ETFs investieren. Die Unternehmen stellen ihnen Research zur Verfügung und unterstützen sie bei der Auswahl der Wertpapiere und beim Handel.
- 2 Depotbanken**

Depotbanken übernehmen die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren im Auftrag institutioneller Anleger. Häufig können Kunden darüber hinaus auch über Depotbanken in ETFs investieren, indem sie über ihr Konto bei der Bank ETFs handeln und halten.
- 3 Asset-Manager**

Asset-Manager verwalten maßgeschneiderte Portfolios von ETFs oder integrieren ETFs in bestehende Vermögensverwaltungsmandate. Dadurch können institutionelle Anleger von der Größe, dem Umfang und der Handelserfahrung von Vermögensverwaltern wie BlackRock profitieren.
- 4 Anlageplattform für institutionelle Anleger**

Spezifische Angebote für institutionelle Anleger bieten institutionelle Gesamtlösungen an. Sie umfassen die Ausführung, Abrechnung, Verwahrung und Berichterstattung und bieten Anlegern ein Komplettpaket für den Zugang zu ETFs

Jeder dieser Kanäle bietet institutionellen Anlegern eigene Vorteile und Merkmale, etwa hinsichtlich Zugänglichkeit, Kosten, Anpassungsfähigkeit und weiteren Faktoren. Die Bandbreite der Möglichkeiten reicht in der Regel von der kompletten Delegation mit entsprechend schnellerer und einfacherer Umsetzung bis hin zu maßgeschneiderten individuellen Lösungen, die Anlegern mehr Kontrolle geben, sofern sie über das erforderliche Budget für den Governance-Prozess verfügen.

Welchen Weg ein Anleger wählt, um in einen ETF zu investieren, hängt von vielen Faktoren ab und kann je nach Anleger variieren, sich im Laufe der Zeit verändern, aber auch beim selben Anleger je nach Portfolio unterschiedlich sein. Wenn sich ihre Bedürfnisse und Vorlieben ändern, können sie einen anderen Zugang wählen, wobei es immer einen Weg geben sollte, der ihren Bedürfnissen entspricht.

# ETF-Zugangswege

## ETF-Zugangsweg

## Vorteile

## Überlegungen

1

### Broker

*In der Regel geeignet für diejenigen mit größerem Budget für den Governance-Prozess*

- Brokergeschäfte und Market-Making-Aktivitäten sind ihr Hauptgeschäftsfeld
- Direkter Marktzugang ermöglicht schnelle und kosteneffiziente Handelsausführung

- Bereitschaft und Fähigkeit der Anleger zur Verwaltung von ETF-Positionen und der damit verbundenen Anlage- und Risikosteuerung
- Depotkonto erforderlich
- Client Onboarding erforderlich
- Zusätzliche Dienstleistungen evtl. begrenzt

2

### Depotbank

*In der Regel geeignet für diejenigen, die bereits eine Verwahrstelle haben, aber keine Handelsinfrastruktur*

- Für die Verwahrung von Vermögenswerten gibt es bereits eine funktionierende Zusammenarbeit
- Bietet Dienstleistungen an, die über die reine Ausführung des Handels hinausgehen, so etwa Abwicklungsmanagement und Leihgeschäfte mit Anteilen

- Dienstleistungen bei Handel und Abwicklung können weniger aufwändig sein, da sie als Ergänzung zur Verwahrung als hauptsächlicher Dienstleistung erfolgen.
- Möglicherweise Onboarding für die neue Dienstleistung notwendig

3

### Asset-Manager

*In der Regel geeignet für diejenigen, die mehr delegieren möchten und einen besseren Zugriff auf die Ausführung wünschen*

- Kann ETFs in bestehende Mandate einbinden
- Kann Mandate mit ETFs als Hauptbestandteil aufbauen
- Maßgeschneiderte Anlagelösungen und Rundum-Portfoliomanagement sowie Leihgeschäfte mit Anteilen
- Je nach Größe ohne zusätzliche Gebühren realisierbar

- Begrenzte Flexibilität beim taktischen Handel
- Depotkonto erforderlich
- Client Onboarding und Investment Management Agreement (IMA) erforderlich

4

### Anlageplattform für institutionelle Anleger

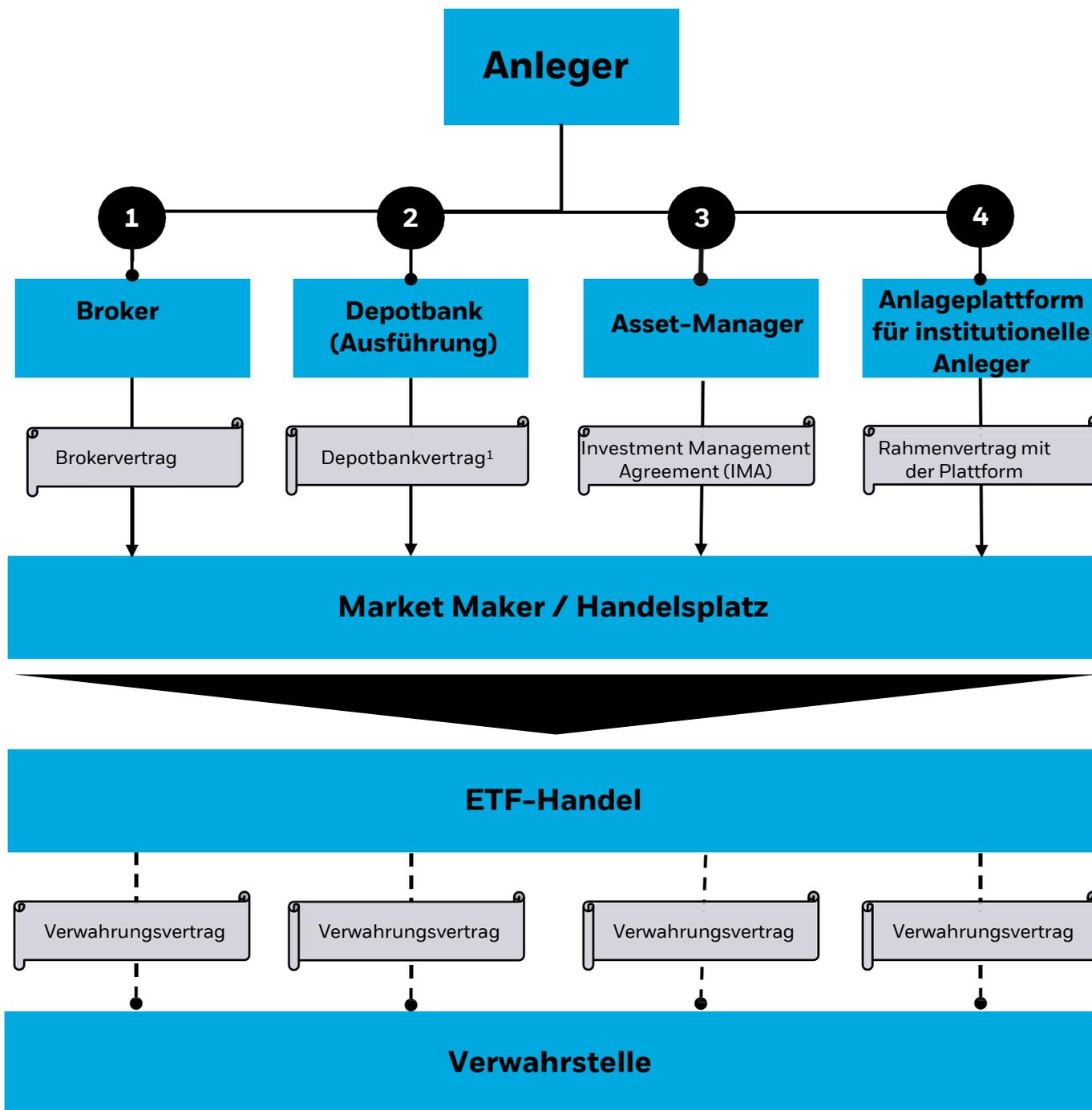
*In der Regel geeignet für diejenigen mit weniger Infrastruktur*

- Bieten End-to-End-Services von der Ausführung über die Abrechnung bis hin zur Verwahrung und Berichterstattung
- Optimierte Online-Anlage- und Ausführungsplattform
- Depotkonto nicht erforderlich

- Bereitschaft und Fähigkeit der Anleger zur Verwaltung von ETF-Positionen und der damit verbundenen Anlage- und Risikosteuerung
- Client Onboarding erforderlich
- Kosten der Plattform

# ETF-Zugangswege auf einen Blick

Die Bandbreite von Wegen, über die Anleger in ETFs investieren können:



<sup>1</sup>Der Verwahrungsvertrag kann Teil dieser Gesamtvereinbarung sein.



# Mehr erfahren: ETF-Wissen für institutionelle Anleger



**Mehr Optionen für institutionelle Anleger** in englischer Sprache und in Deutsch untersucht den ETF-Markt aus Sicht institutioneller Anleger und legt dar, wie ETFs, insbesondere Anleihen-ETFs, üblicherweise eingesetzt werden.



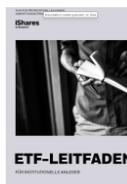
**Mind the gap - ETFs role in transition** (in englischer Sprache) beschäftigt sich damit, wie effizient es für institutionelle Anleger sein kann, bei der Umstellung auf segregierte Mandate ETFs einzusetzen.



**ETFs role in pension risk transfers – a pension scheme's perspective** (in englischer Sprache) zeigt aus der Perspektive von Pensionskassen, dass ETFs zum Risikotransfer bei der Altersvorsorge beitragen können.



**ETFs role in pension risk transfers – an insurers's perspective** (in englischer Sprache) zeigt aus der Perspektive von Versicherern, dass ETFs zum Risikotransfer bei der Altersvorsorge beitragen können.



**Der ETF-Leitfaden für institutionelle Anleger** in englischer Sprache und in Deutsch erörtert, wie ETFs häufig genutzt werden, und untersucht den ETF-Markt aus Sicht institutioneller Anleger



**Bei diesem Dokument handelt es sich um Marketingmaterial.** Bevor Sie investieren, lesen Sie bitte den Prospekt und das PRIIPs KIID, die unter [www.ishares.com/it](http://www.ishares.com/it) abrufbar sind und die eine Zusammenfassung der Rechte der Anleger enthalten.

## Risikohinweise

**Kapitalanlagerisiko.** Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten den ursprünglich angelegten Betrag möglicherweise nicht zurück.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse und sollte nicht der einzige Faktor sein, der bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie berücksichtigt wird.

Änderungen der Wechselkurse zwischen Währungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen sinkt oder steigt. Bei Fonds mit höherer Volatilität können die Schwankungen besonders ausgeprägt sein, und der Wert einer Anlage kann plötzlich und erheblich fallen. Die Höhe und Grundlage der Besteuerung kann sich von Zeit zu Zeit ändern und hängt von den persönlichen Umständen ab.

BlackRock hat nicht geprüft, ob sich diese Anlage für Ihre individuellen Bedürfnisse und Ihre Risikobereitschaft eignet. Die angezeigten Daten sind nur eine zusammenfassende Information. Eine Anlageentscheidung sollte auf Grundlage des jeweiligen Prospekts getroffen werden, der beim Manager erhältlich ist.

Dieses Dokument dient nur Informationszwecken. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Anlage in einen BlackRock Fonds dar und wurde nicht im Zusammenhang mit einem solchen Angebot erstellt.

## Rechtliche Informationen

**Dieses Material ist lediglich zur Weitergabe an professionelle Kunden (laut Definition in den Vorschriften der britischen Finanzmarktaufsichtsbehörde oder den MiFID-Regeln) bestimmt und sollte nicht von anderen Personen als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden.**

**Dieses Dokument ist Marketingmaterial.**

**Im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR):** herausgegeben von BlackRock (Netherlands) B.V., einem Unternehmen, das von der niederländischen Finanzmarktaufsicht zugelassen ist und unter ihrer Aufsicht steht. Eingetragener Firmensitz: Amstelplein 1, 1096 HA, Amsterdam, Tel.: +31(0)-20-549-5200. Handelsregister Nr. 17068311. Zu Ihrem Schutz werden Telefonate üblicherweise aufgezeichnet.

Alle hier angeführten Analysen wurden von BlackRock erstellt und können nach eigenem Ermessen verwendet werden.

Die Resultate dieser Analysen werden nur bei bestimmten Gelegenheiten veröffentlicht. Die geäußerten Ansichten stellen keine Anlageberatung oder Beratung anderer Art dar und können sich ändern. Sie geben nicht unbedingt die Ansichten eines Unternehmens oder eines Teils eines Unternehmens innerhalb der BlackRock-Gruppe wieder, und es wird keinerlei Zusicherung gegeben, dass sie zutreffen.

**© 2024 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, iSHARES und BLACKROCK SOLUTIONS sind Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.**